

der Anleihe etwa entfallende Rentensteuer u. Coupengebühr selbst zu tragen. Die Anleihe wurde eingeführt in Dresden 29./1. 1906 zu 100.50%. Kurs in Dresden Ende 1906—1910: 99.75, 99, 98, —, 96.50%. Verj. der Zs. in 3 J., der verlostten Stücke in 30 J. (F.)

### Bozen-Meran.

4% Stadt-Anleihe von 1897. M. 3 000 000 in Stücken à M. 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg. durch Verl. im Mai per 1./11. von 1907 ab innerh. 35 Jahren, von 1907 ab auch Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Berlin: Disconto-Ges.; Leipzig: Credit- u. Spar-Bank; München: J. L. Feuchtwanger. Zahlung der Zs. und der verl. Stücke frei von jeder gegenwärt. u. zukünft. Steuer ohne jeden Abzug in Mark. Aufgelegt in Berlin 4./6. 1897 M. 2 500 000 zu 102.75%. Kurs in Berlin Ende 1897—1910: 103.20, 101.60, 98.25, 97.50, 97.90, 101, 101, 100.75, —, 99, —, 95.70, —, 96.50%. Verj. der Zs. in 6 J., der verlostten Stücke in 30 J. n. F.

### Franzensbad.

5% Stadt-Anleihe von 1879. M. 650 000, in Stücken à M. 500. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg. Durch Verl. im April per 30./6. nach einem Tilg.-Plan von 1880—1916. Zahlst.: Franzensbad: Stadtkasse; Bautzen u. Löbau: G. E. Heydemann; Dresden u. Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anst. Zahl. der Coup. u. verl. Stücke ohne jeden Abzug in Mark. Kurs in Leipzig Ende 1891—1910: 104.85, 106.75, 105, 107.25, —, 106.40, 105.50, —, —, —, 103.60, 104, 104, 105, 104.50, 103.50, 102, 102.60, 103.50, 102.50%.

### Karlsbad.

4% steuerfreie Stadt-Anleihe von 1892. M. 14 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 1500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1903 ab nach einem Tilg.-Plane innerh. 57 Jahren; von 1903 ab Verstärkung u. Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Berlin und Dresden: Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Hamburg: L. Behrens & Söhne; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Zahlung der Coup. u. verl. Stücke steuerfrei ohne jeden Abzug in Mark. Aufgelegt 3. u. 4./10. 1892 zu 99.25%. Kurs Ende 1892—1910: In Berlin: 99, 99.10, 102.20, 103, 102.40, 103, 100.60, 98.40, 96.40, 100, 100.70, —, 100.50, 101, 99.75, 95.80, —, 98, 96.75%. — In Hamburg: —, 99.25, 101.25, 102.60, 102, 103, 100, 97.60, 97.50, 100.25, 101, 100.50, 100, 100.50, 99.50, 95.25, 95.50, 98.30, 98.50%. — In Leipzig: 99.10, 99.20, 102.50, 103, 102.75, 101.80, 100.75, 98.50, 96.75, 100.20, 100.70, 100.70, 100.30, 100.90, 99.60, 95.50, 95.75, 98.25, 97.75%. Ausserdem notiert in Dresden. Verj. der Coup. in 3 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

4% steuerfreie Stadt-Anleihe von 1909. M. 15 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Bis 1./10. 1914 Kündig., Konvertierung oder Rückzahlung ausgeschlossen; von dieser Zeit an durch Verlos. 1./4 per 1./10.; vom 1./10. 1914 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Karlsbad: Fil. der Böhm. Eskompte-Bank; Prag: Böhm. Eskompte-Bank; Wien: Niederösterreichische Eskompte-Bank; Berlin: Dresdner Bank; Dresden: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt Abt. Dresden, Dresdner Bank; Leipzig: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt u. deren Abteil. Becker & Co., Dresdner Bank; Hamburg: Norddeutsche Bank, Fil. der Dresdner Bank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co. Zahlung der Coup. u. verl. Stücke steuerfrei ohne jeden Abzug in Mark. Aufgelegt 2./7. 1909 M. 15 000 000 zu 98.25%. Kurs Ende 1909—1910: In Berlin: 98.25, 97.20%. — In Hamburg: 98.25, 98.50%. — In Leipzig: 98.25, 97.75%. Ausserdem notiert in Dresden.

### Teplitz-Schönau.

5% Stadt-Anleihe von 1874. M. 3 000 000, davon noch unverlost Ende 1908: M. 1 647 000 in Stücken à M. 600. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Verl. 1./10. per 31./12. mit jährl. 1/2% u. Zs.-Zuwachs bis 1923. Zahlst.: Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Zahlung der Coup. u. verlostten Oblig. ohne jeden Abzug in Mark. Kurs in Leipzig Ende 1891—1910: 104, 105.75, 105, 106.75, 107.75, 107, 106, 104, 104, 102.50, 104, 103.50, 106, 104.25, 103, —, 101.50, 103.50, 103, 102.10%.

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1898. M. 2 600 000, davon noch unverlost Ende 1908: M. 2 444 900 in Stücken à M. 300, 1000, 1500, 5000. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg.: Von 1899 ab durch jährl. Verl. innerh. 60 Jahren, von 1908 ab Verstärkung und Totalkünd. mit halbj. Kündigungsfrist zulässig. Zahlst.: Teplitz-Schönau: Kasse der Stadtgemeinde Teplitz-Schönau; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Zahlung der Zinsen und der verlostten Stücke steuerfrei (insbesondere die auf die Zinsen entfallende Rentensteuer, sowie die Couponstempelgebühr wird von der Stadtgemeinde getragen) in Deutschland in Mark. Aufgelegt am 7. u. 9. Mai 1898 in Leipzig zu 97.75%, an der Börse eingeführt im Juni 1898. Kurs in Leipzig Ende 1898—1910: 97.50, 96.50, 90, 91.25, 93, 93, 92.75, 92.50, 91, 90, 88.40, 88.10, 88%.

### Wien.

Stand der gesamten Anlehensschuld Ende 1909: K 652 438 656.51. — Vermögen (einschl. des Gemeindegutes) Ende 1909: K 1 033 859 281.73 abzügl. div. Privat-Passivkapitalien u. sonstiger Passiva, jedoch exkl. der Anlehens-Schuld.

5% Wiener Kommunal-Oblig. von 1867. fl. 25 000 000, in Stücken à fl. 100, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1867 ab durch Verl. 2./1. u. 1./7. per 1./7. resp. 2./1. bis 1912. Zahlst.: In Deutschland keine; Wien: Städt. Hauptkasse. Zahl. der Coup. u. verl. Stücke ohne jeden Abzug in Papier. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1891—1910: 88.60, 88, 85.50, 85.30, 87.50, 87, 87.50,